

Zielvereinbarung

zwischen dem Schüler/der Schülerin

den Eltern/Erziehungsberechtigten

und der **Kopernikus — Schule**.

Mit dem Antrag auf Aufnahme in diese Schule möchte die Schulgemeinschaft mit Ihnen und mit dir eine Vereinbarung treffen, die dir einen möglichst qualifizierten Mittleren Schulabschluss (MSA), bzw. Abitur ermöglicht und dich für deinen weiteren Werdegang gut vorbereitet.

Unsere Schulgemeinschaft — die Lehrkräfte, die Schulleitung und alle unterstützenden Mitarbeiter — verpflichtet sich

1. dich darin zu unterstützen, friedfertige Wege zu lernen, damit Streitereien und Konflikte gewaltfrei gelöst werden;
2. dich darin zu unterstützen, aufrichtig sein zu können, damit wir immer wieder vertrauensvoll miteinander umgehen können;
3. dich zu unterstützen, wenn du dich unfair und ungerecht behandelt fühlst. Je früher du dich vertrauensvoll an deine(n) Klassenlehrer(in) oder an eine andere Lehrkraft deines Vertrauens wendest, desto schneller können wir gemeinsam die Situation verbessern;
4. zu einem regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch mit Ihnen als Eltern/Erziehungsberechtigten; dazu - informiert die Klassenleitung die Eltern über dein Verhalten in der Schule;
- wenden sich die Lehrer kurzfristig an Sie, wenn sie ein Problem erkennen, um gemeinsam nach einer Lösung zu suchen;
- gibt der/die Klassenlehrer(in) Ihnen kurzfristig die Möglichkeit zu einem Gespräch, wenn Sie das möchten.

Schüler/Schülerin: Ich verpflichte mich

1. zu einem **gewaltfreien Verhalten** gegenüber meinen Mitschülern und den Mitarbeitern der Schule. Streitereien und Konflikte wird es immer geben. Ich bemühe mich zu lernen, diese in der Achtung vor den anderen Menschen friedfertig zu lösen;
2. zur **Aufrichtigkeit**. Niemand kann immer alles richtig machen, aber ich bin bereit, zu meinen Versäumnissen zu stehen und werde die Konsequenzen tragen und Schaden wieder gut machen;
3. **Hilfe in Anspruch zu nehmen**. Wenn ich mich unfair oder ungerecht behandelt fühle, wende ich mich an eine Person meines Vertrauens, damit es mir wieder besser gehen kann;
4. zur **Information meiner Eltern**. Über alles, was dazu beitragen kann, die Dinge zu bewältigen, in denen ich noch nicht selbstständig bin, werde ich mit meinen Eltern sprechen. Ich unterstütze damit eine möglichst gute Zusammenarbeit zwischen meinen Eltern und der Schule.

Eltern/Erziehungsberechtigte: Wir verpflichten uns

1. zu einem **gewaltfreien Umgang miteinander in der Familie** und wir unterstützen unser Kind in einem **friedfertigen Umgang mit anderen**, vor allem auch in der Schule;
2. dafür **Sorge zu tragen**, dass unser Kind pünktlich, ausgeschlafen und mit einem Frühstück in der Schule sein kann. Wir unterstützen es darin, dass es seine häuslichen Pflichten für ein gelingendes schulisches Lernen in Ruhe erledigen und alle Materialien dabei haben kann;
3. Über die Schule **Hilfe in Anspruch zu nehmen**, wenn sich Probleme abzeichnen;
4. den Möglichkeiten zum **Informationsaustausch** auf Elternabenden, Elternsprechtage und über die Sprechstunden der Lehrkräfte regelmäßig nachzukommen. Sollten wir verhindert sein, werden wir dies mitteilen und uns selbstständig informieren.

Berlin, den

Schulleitung

Schüler/Schülerin

Eltern/Erziehungsberechtigte